

Modulhandbuch

Bachelor Sport-Gesundheit- Freizeitbildung

mit dem Abschluss B.A.

Stand: 14.07.2026

Gültig nach PO 2024

Inhaltsverzeichnis

BA SGF-1 3

BA SGF-2 5

BA SGF-3 7

BA SGF-4 9

BA SGF-5 11

BA SGF-6 13

BA SGF-7 15

BA SGF-8 18

BA SGF-9 20

BA SGF-10..... 23

BA SGF-11..... 25

BA SGF-12..... 27

BA SGF-13..... 30

BA SGF-14..... 32

BA SGF-15..... 34

BA SGF-16..... 36

BA SGF-17..... 39

BA SGF-18..... 41

BA SGF-19..... 43

	Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BA SGF-1	Modulbezeichnung: Sportwissenschaftliche Grundlagen I	
Modulverantwortung: Dr. Marcus Müller	Moduldauer: ein Semester	SWS: 8
CP: 15	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 450 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 84 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 366 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - fachwissenschaftliche und berufsrelevante Problemfelder zu erkennen, - zentrale Fragestellungen der Sportwissenschaften zu verstehen und deren Relevanz für die spätere Berufspraxis einzuschätzen, - wesentliche Teilgebiete der Sportwissenschaft zu reflektieren und deren unterschiedliche Arbeitsmöglichkeiten zu erkennen, - ausgewählte sozialwissenschaftliche Themenfelder des Sports mit Berufsrelevanz zu reflektieren.		
Inhalte: <u>M1A Einführung in die Sportwissenschaft (V):</u> - Merkmale, Aufgaben, Entwicklung, Themenfelder und Arbeitsweisen der Sportwissenschaft, - Merkmale, Aufgaben und Entwicklungen zu den Themen Trendsport & E-Sport - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. <u>M1B Sportpädagogik (V):</u> - Themenfelder und Arbeitsweisen der Sportpädagogik, - Motorische Ontogenese des Menschen - Motorisches Lernen - Methoden von sportlichen Einheiten - Planung und Auswertung von sportlichen Einheiten - Merkmale und konkrete Lehrbeispiele guter sportlicher Einheiten - Historischer Abriss der Sportgeschichte. <u>M1C Sportsoziologie (V):</u> - Sport und Gesellschaft, - Sport als soziales System, - Strukturwandel des Sports in der postindustriellen Gesellschaft, - Soziokulturelle Genese des modernen Sports, - Aspekte der Sportpartizipation, - Sozialisation zum und im Sport. <u>M1D Kolloquium aus 1A-1C (Ü):</u> - Übungen zu den Vorlesungen.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
- Balz, E. & Kuhlmann, D. (2015). <i>Sportpädagogik: Ein Lehrbuch in 14 Lektionen</i>. Aachen: Meyer & Meyer. Thiel, A. & Seiberth, K. & Mayer, J. (2023). <i>Sportsoziologie: Ein Lehrbuch in 13 Lektionen</i>. Aachen: Meyer & Meyer. - Krüger, M. & Güllich, A. (2022). <i>Grundlagen von Sport und Sportwissenschaft</i>. Berlin: Springer.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Sportwissenschaft	3	2	VL	P	WiSe
B	Sportpädagogik	4	2	VL	P	WiSe
C	Sportsoziologie	4	2	VL	P	WiSe
D	Kolloquium (zu 1A, 1B und 1C)	4	2	Ü	P	WiSe
	Summe	15				
	Arbeitsaufwand in Stunden	450	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BA SGF-2	Modulbezeichnung: Individuelle Bewegungs- und Sportarten	
Modulverantwortung: Dr. Alexia Kaiser	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 5	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 150 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 42 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 108 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - über verschiedene Lern-, Übungs- und Trainingsprozesse grundlegende, exemplarisch vertiefte Bewegungsfähigkeiten und -fertigkeiten in ausgewählten Individualsportarten und Bewegungsformen mit ästhetisch-künstlerischem Profil (z.B. Gymnastik, Tanz, Akrobatik, Turnen) und mit ausdauerorientiertem Profil (z.B. Laufen, Nordic Walking, Schwimmen) zu demonstrieren - grundlegende didaktisch-methodische Kenntnisse zur Vermittlung dieser Sportarten adressatengerecht aufzubereiten und anzuwenden - Grundlagenliteratur und theoretische Hintergründe, sowie aktuelle Entwicklungen der Sportart einzuordnen - zielgruppenorientierte Anwendungsformen der Sportart zu differenzieren		
Inhalte: <u>M2A Ausdauerorientierte Bewegungsformen (S/Ü):</u> - praktische Grundlagen eines ausgewählten Bewegungsbereiches mit ausdauerorientiertem Profil (Laufen, Nordic Walking/Walking, Schwimmen) - adressatengerechte Vermittlungsmöglichkeiten und Sinnperspektiven der ausgewählten Sportart, - sportartspezifische Bewegungsmerkmale und sportmotorische Fertigkeiten - Trainingsgestaltung und-planung eines gesundheitsorientierten Ausdauertrainings (Grundlagenausdauer) für Einsteiger und Fortgeschrittene - Dokumentation und Steuerung über Belastungsparameter im Makro- und Mikrozyklus eines Ausdauertrainings <u>M2B Ästhetisch-künstlerische Bewegungsformen (S/Ü):</u> - praktische Grundlagen ausgewählter Bewegungsbereiche mit künstlerisch-ästhetischem Profil (z.B. Tanz, Gymnastik, Turnen, Akrobatik), - adressatengerechte Vermittlungsmöglichkeiten und Sinnperspektiven des ausgewählten Bewegungsbereiches - sportartspezifische Bewegungsmerkmale und sportmotorische Fertigkeiten - Reproduktive und improvisatorische sowie prozess- und produktorientierte Arbeitsweisen in ästhetisch-künstlerischen Bewegungsformen - Gestaltungskriterien für Bewegungsgestaltungen kennenlernen, erproben und vertiefen - Erfahren von Bewegungsqualität und Bewegungsausdruck - Bewertungsaspekte		

Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellungen in besonderer Form (z.B. Praktische Prüfung, Lehrversuch, Portfolio)					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
- Obermaier, M., Steinberg, C., Molzberger, R. & Obermaier, K. (2024) (Hrsg.). <i>Tanzpädagogik – Tanzvermittlung. Grundbegriffe. Methoden. Anwendungsbereiche</i>. Julius Klinkhardt. https://www.utb.de/doi/10.36198/9783838559223. - Ellermann, U., Tietjens, M., & Thielbörger, F. (2024). <i>Basiswissen Tanz</i>. UTB. https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838562414. - Bös, K., Gunst, A., Klemm, K., Wittelsberger, R., Tiemann, M. (2019): <i>Kursmanual Walking und Nordic Walking</i>. Meyer & Meyer. - Fraude, O., Donath L. (2023) <i>Ausdauer und Ausdauertraining im Sport</i>. Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-53410-6_47.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausdauerorientierte Bewegungsformen (z.B. Laufen, Nordic Walking)	2	2	S	P	WiSe
B	Ästhetisch-künstlerische Bewegungsformen (z.B. Tanzen, Akrobatik, u.a.)	3	2	S	P	WiSe
	Summe	5				
	Arbeitsaufwand in Stunden	150	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	Institut: Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft (IAHEW)	
Modulkürzel: BA SGF-3	Modulbezeichnung: Allgemeine Pädagogik	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Rainer Bolle	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>VL: (A) Einführung in pädagogisches Denken und Handeln</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, - sich mit Bildungs- und Erziehungstheorien und deren Zielbestimmungen auseinanderzusetzen, diese in den historischen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen, - zwischen affirmativen und nicht-affirmativen Theorien zu unterscheiden. - selbstbestimmtes Urteilen und Handeln pädagogisch begleiteter Heranwachsender zu unterstützen. - unterschiedliche Theorie-Praxis-Verständnisse darzustellen und ihre pädagogische Relevanz zu beurteilen. - sich eine kritisch-differenzierende pädagogische Perspektive und Grundhaltung gegenüber der pädagogischen Aufgabenstellung zu erarbeiten. <u>S: (B) Theorien der Bildung und Erziehung</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, - pädagogische Zugänge zu Erziehung und Bildung von umgangssprachlichen sowie soziologischen, sozioökonomischen, politischen und psychologischen Zugängen zu unterscheiden - ihr Studium als Bildungsgang zu interpretieren und zu vollziehen <u>S: (C) Allgemeinpädagogische Grundlagen der Gesundheitsbildung</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, - pädagogische, psychologische, biologische und schulmedizinische Zugänge zur Gesundheitsbildung zu reflektieren		
Inhalte: <u>VL: (A) Einführung in pädagogisches Denken und Handeln</u> - Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen, Unterricht) und ihre pädagogische Qualität und Relevanz - Das Verhältnis von Pädagogik und Gesellschaft im bürgerlichen Zeitalter - Pädagogische Anthropologie - Verhältnisbestimmung von ethischer, politischer, soziologischer und psychologischer Fragestellung zur Pädagogik <u>S: (B) Theorien der Bildung und Erziehung</u> - Klassische und neuere Bildungs- und Erziehungstheorien - Pädagogische Hermeneutik und Handlungstheorien		

- Einführung in die Individualpsychologie und ihre Anschlussfähigkeit an pädagogisches Denken und Handeln <u>S: (C) Allgemeinpädagogische Grundlagen der Gesundheitsbildung</u> - Klassisch-pädagogische Verständnisse von Gesundheitserziehung - Psycho-physische Grundlagen der Gesundheitsbildung - Der Einfluss der (Schul-)Medizin auf die Gesundheitsbildung - Kulturphilosophische Grundlagen der Gesundheitsbildung						
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Die Veranstaltung A (Einführung in pädagogisches Denken und Handeln) ist polyvalent (s. BAG-BiWi-M1A, BAS-BiWi-M1A).						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		Studienleistung in B				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)				
Zu erbringende Studienleistung:		Studienleistung in B: Portfolio				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: - Blankertz, Herwig: Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Wetzlar 1982. - Benner, Dietrich: Allgemeine Pädagogik. Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns, 8. Aufl. Weinheim/ München 2015. - Benner, Dietrich: Studien zur Eigenlogik moderner Erziehung und ihre Vernachlässigung in Bildungsforschung und Bildungspolitik, Weinheim/ München 2024.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in pädagog. Denken und Handeln	3	2	VL	P	WiSe
B	Theorien der Bildung und Erziehung	4	2	S	P	WiSe
C	Allgemeinpädagogische Grundlagen der Gesundheitsbildung	3	2	S	P	WiSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Std.	300	Std.			

		Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
		Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BA SGF-4	Modulbezeichnung: Sportwissenschaftliche Grundlagen II		
Modulverantwortung: Dr. Marcus Müller	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6	
CP: 10	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine	
Arbeitsaufwand in Std.: 300 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 84 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 216 Std.	
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - zentrale Fragestellungen der Sportwissenschaften zu verstehen und deren Relevanz für die spätere Berufspraxis einzuschätzen, - fundierte Kenntnisse in den Bereichen Gesundheits- und Breitensport zu erwerben, - Kenntnisse über die Anwendung theoretischen Wissens und dessen Transfer in die Praxis zu erwerben.			
Inhalte: <u>M4A Sport und Gesundheit (VL):</u> - Kenntnis der Zusammenhänge von Gesundheit, Motivation und Lebenskontexten, - Nutzung von Instrumenten der Intervention in aktuellen Gesundheitssportmaßnahmen, - Kenntnis und Verständnis der Public-Health- und Präventionskonzepte. <u>M4B Sportpsychologie (VL):</u> - Grundthemen der Sportpsychologie, - Einführung in ausgewählte Themenfelder des Sports, wie z.B. Angst, Aggression/Gewalt und Motivation, - Sportpsychologische Interventionsmöglichkeiten im Gesundheits- und Freizeitsport. <u>M4C Trainingswissenschaften (VL):</u> - Grundlagen der Trainingswissenschaft, anatomische und physiologische Grundlagen - Vertiefung im Bereich der Trainingslehre Gesundheitssport und Breitensport, - Trainingsprinzipien und Trainingssteuerung. <u>M4D Kolloquium aus 4A-C (Ü)</u> - Übungen zu den Vorlesungen.			
Verwendbarkeit/Polyvalenz:			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine		
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)		
Zu erbringende Studienleistung:	keine		

Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: - Alfermann, D. (2016). <i>Sportpsychologie: Ein Lehrbuch in 12 Lektionen</i>. Aachen: Meyer & Meyer. - Banzer, W. (2017). <i>Körperliche Aktivität und Gesundheit. Präventive und therapeutische Ansätze der Bewegungs- und Sportmedizin</i> (1. Aufl.). Berlin: Springer. - Mewes, N., Reimers, C.D. & Knapp, G. (2015). <i>Prävention und Therapie durch Sport, Band 1: Grundlagen</i>. München: Elsevier, Urban & Fischer.						
Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Sport und Gesundheit	2	1	VL	P	SoSe
B	Sportpsychologie	3	2	VL	P	SoSe
C	Trainingswissenschaft	3	2	VL	P	SoSe
D	Kolloquium aus A, B und C	2	1	Ü	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Std.	300	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BA SGF-5	Modulbezeichnung: Orientierungspraktikum	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Rolf Schwarz	Moduldauer: ein Semester	SWS: 1
CP: 5	Semester: zwischen 1. und inkl. 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 150 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 21 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 129 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - Alltagsroutinen in einem gesundheits-/sport-/freizeitbezogenen Berufsfeld zu kennen, - selbstständig (unter Anleitung jeweiliger Fachkräfte) einzelne Arbeitsabläufe zu übernehmen, - in beruflichen Kontexten ihre bisher erworbenen Kompetenzen zu erweitern, - Institutionsstrukturen zu erfassen und Aufgabenfelder in o.g. Arbeitsbereichen zu erschließen, - sich in einschlägigen Berufsfeldern zu orientieren (z.B. Kontaktaufnahme mit Firmen und/oder praktisch orientierte Präsentationen in verschiedenen Settings), - die gemachten Erfahrungen konstruktiv, kritisch und reflektiert darzustellen, - ein Portfolio zu erstellen.		
Inhalte: - berufsfeldspezifische Tätigkeitsfelder (Ministudien, Organisation, Verwaltung, Kommunikation, usw.) in den Bereichen betriebliche Gesundheitsförderung, organisierter Vereins-/Verbandssport, Public Health, Kommunen, Krankenkassen und Versicherungen, Kita und (Hoch)Schule		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: keine		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	100% schriftliche Prüfung (unbenotet): Schriftliche Prüfung (Praktikumsbericht) oder 100% Kompetenzfeststellung in besonderer Form (Mini-Studie mit Forschungsbericht) (unbenotet)	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Hoher Eigenanteil des Lernens sowie Selbstständigkeit erforderlich; Praktikum ist ohne Praktikumsvertrag nicht möglich.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum vor Ort	4	0	Pr	P	zwischen 1. und inkl. 2.
B	Begleitveranstaltung	1	1	P	P	SoSe
	Summe	5				
	Arbeitsaufwand in Std.	150	Std.			

		Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
		Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BA SGF-6		Modulbezeichnung: Integrative Sportspielvermittlung	
Modulverantwortung: Dr. Marcus Müller		Moduldauer: ein Semester	SWS: 2
CP: 5		Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 150 Std.		Davon Präsenzzeit in Std.: 21 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 129 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - grundlegende Vermittlungskonzepte zu Sportsportarten kennenzulernen, - sportsportartspezifische Techniken zu üben und zu vertiefen, - grundlegende Kompetenzen im Blick auf eine allgemeine Spielfähigkeit und Rückschlag- und Torschussspiele zu erwerben, - gemeinsame Strukturen von Spielen beziehungsweise Sportspielen zu erkennen und zu analysieren sowie Spielsituationen im Hinblick auf unterschiedliche Zielgruppen zu initiieren.			
Inhalte: - Didaktisch-methodische Durchführung von Sportsportarten, wie z.B. Handball, Volleyball, Fußball und/oder Basketball, - Vermittlung von grundlegenden Techniken zum Erlernen motorischer Fertigkeiten der ausgewählten Bewegungs- und Sportspiele, - Vermittlungskonzepte der jeweiligen Sportsportart - Allgemein Ballschule - Initiierung und Gestaltung von Bewegungs- und Spielsituationen.			
Verwendbarkeit/Polyvalenz:			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% Prüfung als Kompetenzfeststellungen in besonderer Form (Lehrprobe)	
Zu erbringende Studienleistung:		keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:			
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: - Bräutigam, M. (2010). Sportdidaktik: Ein Lehrbuch in 13 Lektionen: Ein Lehrbuch in 12 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer. - Heussner, F., Albert, A. & Scheid, V. (2021). Integrative Sportspielvermittlung im Grundschulalter: das Projekt "ballstars". Schorndorf: Hofmann.			

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Integrative Sportspiele	5	2	S/Ü	P	SoSe
	Summe	5				
	Arbeitsaufwand in Std.	150	Std.			

		Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
		Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BA SGF-7	Modulbezeichnung: Funktionelle Anatomie & Physiologie		
Modulverantwortung: Dr. Alexia Kaiser	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6	
CP: 10	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine	
Arbeitsaufwand in Std.: 300 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237 Std.	
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - Form und Funktionen von Organsystemen des menschlichen Körpers auf Basis grundlegender anatomischer und physiologischer Kenntnisse unter Verwendung der Fachsprache zu präzisieren. - funktionelle Zusammenhänge des Bewegungsapparates und weiterer Organsysteme bei Bewegung und Belastung zu interpretieren und zu analysieren. - Formen körperlicher Aktivität und Bewegungsqualität auf Grundlage anatomisch-physiologischer Kenntnisse einzuschätzen und zu bewerten. - Maßnahmen zur gezielten Kräftigung, Dehnung und Lockerung von einzelnen Muskelgruppen sowie zur Gelenkmobilisation einzuleiten. - ausgewählte physiologische und/oder anatomische Komplikationen im menschlichen Körper zu erkennen und zu beschreiben. - die erkannten Komplikationen durch ein sportliches Programm zu beeinflussen oder zu verhindern			
Inhalte: <u>M7A Anatomie (V):</u> - Grundlegende Inhalte der funktionellen Anatomie des Bewegungsapparates - Bewegungsrichtungen, -achsen, -ebenen, - Merkmale und Funktionen der anatomischen Strukturen des aktiven und passiven Bewegungsapparats, - Knöcherner Aufbau der Wirbelsäule, des Thorax, des Beckens, des Schultergürtels sowie der freien unteren und oberen Extremitäten, - Differenzierte Betrachtung der Bauch- und Brustmuskulatur, autochtone und eingewanderte Rückenmuskulatur, Hüftmuskulatur und Muskeln der unteren Extremitäten, Schultermuskulatur und Muskeln der freien oberen Extremitäten - Exemplarisch vertiefte anatomische Besonderheiten mit Relevanz für körperlich-sportliche Aktivitäten und pathologische Abweichungen der Anatomie des Bewegungsapparates (z.B. Geschlechtsunterschiede, Achsenabweichungen und deren Folgen, Bandrupturen, Protrusion und Prolaps, etc.) <u>M7B Physiologie (V):</u> - Grundlegende und exemplarisch vertiefte Themenfelder der Physiologie des Menschen, u.a.: - Allgemeine Grundlagen der Humanphysiologie - Nervensystem - Sensorik			

- (Psycho-) Motorik - Motorische Entwicklung - Herz & Kreislaufsystem - Lunge & Atmungssystem						
M7C Praxistransfer (S/Ü):						
- Anwendungsbezogene Vertiefung der Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparates bei präventiver und therapeutischer Sportanwendung - Theoretische und praktische Grundlagen der Medizinischen Trainingstherapie (MTT) - Palpation, Kräftigung, Dehnung, Lockerung und Mobilisation der Muskelgruppen und Gelenke des menschlichen Körpers - Sensomotorisches Training und Sturzprophylaxe - Adäquate Bewegungsformen & -empfehlungen bei ausgewählten degenerativen, traumatischen, metabolischen, psychosomatischen oder neurologischen Krankheitsbildern						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
- Faller, A. & Schünke, M. (2020). Der Körper des Menschen. Einführung in Bau und Funktion. Thieme. - Markworth, P. (2010). Sportmedizin. Physiologische Grundlagen. Nikol. - Pape, H.-C., Kurtz, A., Silbernagl, S. (2023). Physiologie. Thieme. - Platzer, W., Shiozawa, T. (2018) (Hrsg.). Taschenatlas Anatomie, Band 1: Bewegungsapparat. Thieme. - Raschka, C. & Nitsche, L. (2016) (Hrsg.). Praktische Sportmedizin. Thieme. - Schünke, M., Schulte, E., Schumacher, U. et al. (2018) (Hrsg.). Prometheus LernAtlas - Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem. Thieme. - Wonisch, M., Hofmann, P., Förster, H., Hörtnagl, H., Ledl-Kurkowski, E. & Pokan, R. (2017). Kompendium der Sportmedizin. Springer. - Zimmer, P. & Appel, H.-J. (2021). Funktionelle Anatomie. Grundlagen sportlicher Leistung und Bewegung. Springer. https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-61482-2.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Anatomie	3	2	VL	P	SoSe
B	Physiologie	3	2	VL	P	SoSe

C	Praxistransfer (von 7A und 7B)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Std.	300	Std.			

 University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	Institut: Institut für Psychologie Institut für Bewegungserziehung & Sport	
Modulkürzel: BA SGF-8	Modulbezeichnung: Gesundheitspsychologie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Rolf Schwarz	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 15	Semester: 3.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 450 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 387 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - grundlegende Fragestellungen der Gesundheitspsychologie benennen und einordnen zu können. - die zentralen gesundheitspsychologischen Modelle zu kennen und zu bewerten. - die bekanntesten evidenzbasierten Kommunikationsmodelle zu erwerben und diese in ausgewählten Gesundheitssettings sowie Individualsituationen anzuwenden. - ihre eigenen Kommunikationsstrategien zu reflektieren und diese professionell weiterzuentwickeln.		
Inhalte: - Gesundheitspsychologische Theorien und Modelle, - Anwendungsfelder der Gesundheitspsychologie und - Gesundheitspsychologische Interventionen - Kommunikationsmodelle allgemein sowie gesundheitspezifisch - Ziele und Techniken der Kommunikation allgemein sowie lösungsorientiert		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung über M9A und 9B: Klausur (90 Min) - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in M9C (z.B. Lehrversuch)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: - Faltermaier, T. (2023). Gesundheitspsychologie (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer. - Bak, P.M. (2023). Gesundheitspsychologie. Eine Einführung – kompakt, prägnant und anwendungsorientiert. Berlin, Heidelberg: Springer.		

- Knoll, N., Scholz, U. & Rieckmann, N. (2017). Einführung Gesundheitspsychologie (4., aktual. Aufl.). München: Ernst Reinhardt/utb.
- Schulz v. Thun, F. (2019). Miteinander reden: 1. Störungen und Klärungen. Allgemeine Psychologie der Kommunikation. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Watzlawick, P., Beavin, J.H. & Jackson, D.D. (2017). Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien (13., unveränd. Aufl.). Bern: Hogrefe.
- Benien, K. (2007). Schwierige Gespräche führen. Modelle für Beratungs-, Kritik- und Konfliktgespräche im Berufsalltag. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Gesundheitspsychologie	5	2	VL	P	WiSe
B	Theorien der Gesundheitspsychologie	5	2	S	P	WiSe
C	Gesundheitskommunikation	5	2	S	P	WiSe
	Summe	15				
	Arbeitsaufwand in Std.	450	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BA SGF-9	Modulbezeichnung: Forschungsmethoden	
Modulverantwortung: Dr. Marcus Müller, Dr. Alexia Kaiser	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 8
CP: 15	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 450 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 84 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 366 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - die Bedeutung und Merkmale qualitativer und quantitativer Forschungsansätze zu erkennen und zu unterscheiden. - ausgewählte, grundlegende qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren exemplarisch anzuwenden. - empirische Studien aus den Sportwissenschaften zu verstehen und zu beurteilen. - eigene für die Sportwissenschaft und Sportpraxis relevante Fragestellungen zu entwickeln. - Merkmale und Aufgaben digitaler Angebote zur Bewegungsförderung und Sport-/Bewegungstherapie einzuordnen. - Funktionsweisen, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Fitnesstrackern und Wearables zu kennen, deren Daten kritisch zu reflektieren sowie digitale Anwendungen im gesundheits- und fitnessbezogenen Kontext sachgerecht und verantwortungsvoll zu nutzen. - einschlägige (sport-)motorischer Tests sowie Bewegungsbeobachtungswerkzeuge anzuwenden. - den modernen sportpädagogischen Diagnostikbegriff in verschiedenen Gesundheits- und Sportsettings adäquat umzusetzen. - ein höheres Maß an forschungsmethodischer Selbstständigkeit in der Praxis zu erwerben, indem sie den standardisierten Ablauf und die Vorgehensweise einer wissenschaftlichen Untersuchung kennen und dies auf eine real durchgeführte Mini-Studie übertragen.		
Inhalte: <u>M9A Forschungsgrundlagen (S):</u> - Abgrenzung qualitativer und quantitativer Forschung, - Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse, - Vermittlung statistischer Grundkenntnisse, - Qualitative/quantitative Forschungsansätze in der Sportwissenschaft, - Vertiefung und Anwendung ausgewählter Methoden <u>M9B Allgemeine Diagnostik (S/Ü):</u> - Ausgewählte (sport-)motorische Tests sowie Bewegungsbeobachtungsverfahren - Sport- und bewegungspädagogischer Diagnostikbegriff - Videoanalysen - Wissenschaftliche Hypothesen erstellen <u>M9C Projekt, Ministudie (P/Ü):</u> - Wissenschaftliches Arbeiten im Feld		

- Fragebogen, Interviews, Screenings und Tests, Methoden der Datenumwandlung wie Videoanalyse und Transkription - Einsetzen verschiedener gerätegestützter Messwerkzeuge in der konkreten Praxis - Datenaufnahme, -eingabe, -analyse und -auswertung <u>M9D Digitale Diagnostik (S/Ü):</u> - Überblick und Merkmale digitaler Angebote zur Bewegungsförderung und Sport-/Bewegungstherapie - Digitalisierung und Bewegungsförderung - Digitale Gesundheitskompetenz - Fitnesstracker & Wearables – Aufgaben & Anwendungsmöglichkeiten						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% Prüfung als Kompetenzfeststellungen in besonderer Form (Portfolio bspw. als Forschungsbericht)				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: - Reichenbach, Chr. (2016). Bewegungsdiagnostik in Theorie und Praxis (2., verb. Aufl.). Dortmund: Borgmann. - Hussy, W. & Möller, H. (1994). Hypothesen. In T. Herrmann & W. Tack (Hrsg.), Methodologische Grundlagen der Psychologie, Enzyklopädie der Psychologie 11, 475-507. - Lienert, G.A. & Raatz, U. (1994). Testaufbau und Testanalyse (5. Aufl.). Weinheim & Basel: Beltz. - Moosbrugger, H. & Kelava, A. (Hrsg.) (2007). Testtheorie und Fragebogenkonstruktion. Heidelberg: Springer. - Bös, K. (Hrsg.) (2017). Handbuch Motorische Tests (3., erw. Aufl.). Göttingen: Hogrefe. - Haring, R. (2019). Gesundheit digital: Perspektiven zur Digitalisierung im Gesundheitswesen. Berlin: Springer. - Treier, M. (2021). Betriebliches Gesundheitsmanagement 4.0 im digitalen Zeitalter. Wiesbaden: Springer. - Döring, N. (2023). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften</i> (6. Aufl.). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-64762-2. - Rasch, B., Friese, M., Hofmann, W., & Naumann, E. (2021a). <i>Quantitative Methoden 1. Einführung in die Statistik für Psychologie, Sozial- & Erziehungswissenschaften</i> (5. Aufl.). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-63282-6. - Rasch, B., Friese, M., Hofmann, W., & Naumann, E. (2021b). <i>Quantitative Methoden 2. Einführung in die Statistik für Psychologie, Sozial- & Erziehungswissenschaften</i> (5. Aufl.). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-63284-0.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Forschungsgrundlagen	5	2	S	P	WiSe
B	Allgemeine Diagnostik	5	2	S	P	WiSe
C	Projekt, Ministudie	3	2	P	P	SoSe
D	Digitale Diagnostik	2	2	S	P	SoSe
	Summe	15				
	Arbeitsaufwand in Std.	450	Std.			

		Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
		Institut: Institut für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt in außerschulischen Feldern	
Modulkürzel: BA SGF-10	Modulbezeichnung: Gesundheitsbildung		
Modulverantwortung: Prof. Dr. Annette M. Stroß	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 8	
CP: 10	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine	
Arbeitsaufwand in Std.: 300 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 42 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 258 Std.	
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - Grundlagen der Gesundheitsbildung zu benennen und kritisch zu diskutieren, - historische und aktuelle gesundheitspädagogische Fragestellungen und Trends vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Erkenntnisse und unterschiedlicher methodischer Zugänge zu reflektieren und kontextbezogen anzuwenden, - die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen auf berufsrelevante Themenfelder zu übertragen und - gesundheitspädagogische Projekte im gesellschaftlich-kulturellen Kontext unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu entwickeln und zu evaluieren.			
Inhalte: <u>M 10A Gesundheitsbildung, Teil 1: Grundlagen und Grundbegriffe (P/S):</u> - Grundbegriffe, Geschichte unter Berücksichtigung interdisziplinärer / -kultureller Zugänge, - aktuelle Fragen, Theorien und Methoden der Gesundheitspädagogik, - kritische Reflexion verschiedener Paradigmen und Zugänge, - vertiefende Aufbereitung, Diskussion und Präsentation der o.g. Inhalte. <u>M 10B Gesundheitsbildung, Teil 2: Projektentwicklung und -evaluation (P/S):</u> - Bereiche, Zielgruppen und Institutionen der Gesundheitsförderung / -bildung, - Didaktik und Methodik der Gesundheitsförderung / -bildung, - Planung und Implementierung von Programmen, - Maßnahmen der Qualitätssicherung, - Evaluationskriterien, - forschungsorientierte Reflexion und Supervision unter Berücksichtigung (sub)gesellschaftlicher / (sub)kultureller Bedingungen und politischer Entwicklungsperspektiven, - Spezialbereiche der Gesundheitsförderung / -bildung, - projektorientierte, vertiefende Begleitung und Aufbereitung der o.g. Inhalte.			
Verwendbarkeit/Polyvalenz:			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine		
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in M 0B (Zweiteilige Projektarbeit: Erarbeitung und Präsentation in Teams mit anschließender Reflexion) (60 Min.)		

Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen: 2 x 4 SWS projektorientiertes Lernen mit strukturierenden Inputphasen; aktivierende Lehr-/Lernformen einschließlich Reflexion und Supervision in zweiphasiger Verbundform (M10A-B); insgesamt: 8 SWS						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: - Stroß, A. M.: Reflexive Gesundheitspädagogik. Interdisziplinäre Zugänge – Erziehungswissenschaftliche Perspektiven, Berlin 2009. - Stroß, A. M.: Gesundheit und Bildung. Reflexionsansprüche und Professionalisierungsperspektiven. Wiesbaden: Springer VS, 2018. - Stroß, A. M.: Gesundheitsorientierte Erwachsenenbildung unter bildungswissenschaftlichem Gesichtspunkt. In: <i>forum erwachsenenbildung</i>. Münster 2021, Heft 2, S. 15–21. Weitere Literaturangaben werden seminar- und projektbegleitend genannt.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen	5	4	S/P	P	WiSe
B	Projektentwicklung	5	4	S/P	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Std.	300	Std.			

		Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
		Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: BA SGF-11	Modulbezeichnung: Ernährung und Kleidung		
Modulverantwortung: Dr. Daniela Mauch	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4	
CP: 8	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine	
Arbeitsaufwand in Std.: 240 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 42 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198 Std.	
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - ernährungswissenschaftliche Grundlagen zu reflektieren und praxisbezogen anzuwenden. - zielgruppenspezifische Konzepte der Gesundheitsbildung und Verhältnisprävention auf ernährungswissenschaftlicher Grundlage zu entwickeln. - Grundlagen der Bekleidungsphysiologie zu erläutern und auf praktische Anwendungsfälle zu übertragen. - Bekleidungssysteme für unterschiedliche Anwendungen und Zielgruppen zu konzipieren und zu bewerten.			
Inhalte: - Ernährungswissenschaftliche Grundlagen zur Ernährung des Menschen im Allgemeinen und für spezielle Zielgruppen - Verhaltens- und Verhältnisprävention in Bezug zur Ernährung/Gesundheit, - Ausgewählte ernährungsbedingte Krankheiten mit Ursachen, Risiken, Folgen und Prävention - Grundlagen der Bekleidungsphysiologie - Textil- und Bekleidungstechnologie - Funktion und Einsatz von Fasern und Stoffen			
Verwendbarkeit/Polyvalenz:			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine		
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)		
Zu erbringende Studienleistung:	keine		
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung		
Allgemeine Anmerkungen:			
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: - Biesalski, H.-K.; Grimm, P.; Nowitzki-Grimm, S. (2020): Taschenatlas der Ernährung. Stuttgart: Thieme.			

- Biesalski, H.-K.; Bischoff, S.; Pirlich, M.; Weimann, A. (Hg.) (2017): Ernährungsmedizin: Nach dem Curriculum Ernährungsmedizin der Bundesärztekammer. Stuttgart: Thieme.
- Klotter, C. (2020): Einführung Ernährungspsychologie. München: UTB.
- Rimbach, G.; Nagursky, J.; Ebersdobler, H. (2015): Lebensmittel – Warenkunde für Einsteiger. Berlin: Springer Spektrum.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ernährung	4	2	VL	P	SoSe
B	Bekleidung	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Std.	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BA SGF-12	Modulbezeichnung: Körperachtsamkeit und Stressregulation	
Modulverantwortung: Dr. Alexia Kaiser	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - theoretische Hintergründe zu Entspannungsmethoden, Stressbewältigung und entsprechende Grundlagenliteratur einzuordnen. - aktuelle Entwicklungen und Probleme in unterschiedlichen Settings des Gesundheitssports mit dem Fokus Körperbildung, Stressbewältigung und Entspannung zu erkennen, zu beurteilen und in Projektplanungen zu berücksichtigen. - Angebote der Körperarbeit und des Entspannungstrainings für verschiedene Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) und für unterschiedliche Settings (elementarpädagogische Settings, Schule, Betriebe, Prävention, Senioren) zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren, - die Bedeutung des Schlafs für menschliches Erleben und Verhalten differenziert zu erläutern. - verschiedene Schlafphasen voneinander zu unterscheiden und sowie Störungen des Schlafs zu erkennen und einzuordnen. - aktuelle wissenschaftliche Modelle und Studien zu den Zusammenhängen von Schlaf und körperlicher Aktivität sowie Sport zu analysieren und kritisch zu reflektieren. - verschiedene körperlich-sportliche Methoden zur Stressmodulation und zur Verbesserung des Schlafverhaltens praktisch anzuwenden und deren Wirkung zu reflektieren.		
Inhalte: <u>M12A Grundlagen:</u> - Grundlagen von Stress und Stressmanagement, Körperwahrnehmung, Beanspruchung und Erholung. - Einblicke in Entspannungs- und Achtsamkeitstechniken (z.B. Yoga, MBSR, Körperachtsamkeit) und Methoden der Körperarbeit (z.B. Eutonie, Pilates, Spiraldynamik, Feldenkrais) in Kurz- und Langformen und besonderer Berücksichtigung körperbasierter Methoden - Evaluations- und Messmethoden in psychophysiologischer Perspektive - Adaption von Entspannungsverfahren und Körperwahrnehmungstraining an spezifische Zielgruppen <u>M12B Typen und Formen:</u> - Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu - den Grundlagen von Entspannungstraining (PMR, autogenes Training, imaginative Verfahren, Achtsamkeitstraining, Feldenkrais-Technik), - Indikationen und Kontraindikationen verschiedener Entspannungs- und Achtsamkeitsmethoden, - Bedeutung der Selbsterfahrung und des eigenen Übens, - den physiologischen Effekten der Entspannung, - vorbereitenden Übungen zum Ermöglichen/Schaffen der Entspannungsbereitschaft, - Einsatz von Stimme und Musik, Gestaltung des Settings (Räume, Material, Beleuchtung, etc.),		

- Umgang und Interpretation von Lagen und Körperhaltung, Haltungstraining, - Gesprächsführung im Rahmen verhaltensorientierter Gesundheitsförderung, - Verbalem Anleiten unterschiedlicher Entspannungsmethoden.						
M12C Schlaf, Sport & Stress: - Zirkadianik und Schlafregulation - Schlaf, Sport, Leistung - Kenntnisse über gesundheitliche Risiken von chronischem Stress, - Erprobung von verschiedenen körperlich-sportlichen Methoden zur Stressmodulation.						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		Lehrprobe in B				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		Teilprüfungen: - 1/3 Prüfung als Kompetenzfeststellungen in besonderer Form in A: Porttfolio (bestehend aus Lehrprobe (20 Min.) und Lernaufgaben zu den Seminarthemen) - 1/3 schriftliche Prüfung in B: Klausur (45 Min.) mit Lehrprobe als Vorleistung - -1/3 schriftliche Prüfung in C: Klausur (45 Min.)				
Zu erbringende Studienleistung:		Lehrprobe in B				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: - Erlacher, D. (2019). Sport und Schlaf: angewandte Schlafforschung für die Sportwissenschaft. Berlin: Springer. - Derra, C. (2020). Körperorientierte Entspannungstechniken. Kohlhammer. - Kaluza, G. (2023a). Gelassen und sicher im Stress. Das Stresskompetenz-Buch – Stress erkennen, verstehen, bewältigen. Springer. https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-67116-0. - Kaluza, G. (2023b). Stressbewältigung. Trainingsmanual zur psychologischen Gesundheitsförderung. Springer. https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-67110-8. - Schäfer, K.-H. (2021). Entspannungstraining. Entspannungsverfahren für Ausbildung und Praxis. Ernst Reinhardt Verlag. https://elibrary.utb.de/doi/book/10.2378/9783497615056.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen	4	2	S	P	SoSe
B	Typen und Formen	4	2	S	P	SoSe
C	Schlaf, Sport & Stress	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				

	Arbeitsaufwand in Std.	360	Std.			
--	-------------------------------	------------	-------------	--	--	--

		Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
		Institut: Informatik und digitale Bildung	
Modulkürzel: BA SGF-13	Modulbezeichnung: Medien und Digitalisierung		
Modulverantwortung: Prof. Dr. Alexander Skulmowski	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4	
CP: 10	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine	
Arbeitsaufwand in Std.: 300 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 42 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 258 Std.	
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - digitale Bildungsformate auszuwählen, zu gestalten und zu analysieren, - relevante Theorien und Gestaltungsprinzipien konkret anzuwenden, - unterschiedliche digitale Technologien zur Wissensvermittlung zu nutzen sowie ihre Möglichkeiten und Grenzen einzuschätzen und zu bewerten. - digitale Bildungsangebote basierend auf kognitionswissenschaftlichen Grundlagen zu erstellen.			
Inhalte: M13A Theorie (S): - Kognitive Grundlagen des Wahrnehmens und Lernens - Lernpsychologische Modelle und Theorien - Gestaltungsprinzipien - Datenschutz und Urheberrecht M13B Didaktik (S): - Kognitive Gestaltung - Wissensvermittlung mit digitalen Bildungsformaten - Vor- und Nachteile diverser Technologien (z. B. Virtual Reality, generative Künstliche Intelligenzen) - Entwicklungen im Bereich Social Media			
Verwendbarkeit/Polyvalenz:			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine		
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellungen in besonderer Form (z. B. Medienproduktion mit begleitender schriftlicher Ausarbeitung)		
Zu erbringende Studienleistung:	keine		
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung		
Allgemeine Anmerkungen:			

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Werden im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Theorie	5	2	S	P	WiSe
B	Didaktik	5	2	S	P	WiSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Std.	300	Std.			

		Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024				
		Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport				
Modulkürzel: BA SGF-14		Modulbezeichnung: Berufsfeldspezifisches Praktikum				
Modulverantwortung: Dr. Marcus Müller		Moduldauer: ein Semester		SWS: 1		
CP: 5		Semester: 5.		Voraussetzungen: keine		
Arbeitsaufwand in Std.: 150 Std.		Davon Präsenzzeit in Std.: 42 Std.		Davon Selbstlernzeit in Std.: 108 Std.		
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - den Berufsalltag der jeweiligen Institution, Organisation beziehungsweise des jeweiligen Betriebs kennenzulernen und dabei in angemessener Form eigene Aufgaben zu übernehmen, - ihre bisher erworbenen Kompetenzen in beruflichen Kontexten anzuwenden, - ein konkretes Projekt im beruflichen Umfeld einschließlich seiner Planung und Reflexion zu erproben, - berufsfeldrelevante Strukturen für unterschiedliche Zielgruppen in diversen Settings kennenzulernen						
Inhalte: - Absolvieren eines berufsfeldspezifischen Praktikums in einem als Schwerpunkt gewählten berufsfeldspezifischen Tätigkeitsfeld - Begleitveranstaltung zum Praktikum in den Themenfeldern: Vereinssport, präventiv-therapeutischer Bereich sowie betriebliche Gesundheitsförderung/betriebliches Gesundheitsmanagement.						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		keine				
Zu erbringende Studienleistung:		Studienleistung: Präsentation (15 Min.)				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		ohne Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Praktikum vor Ort	4	0	Pr	P	-
B	Begleitveranstaltung	1	1	S	P	WiSe
	Summe	5				
	Arbeitsaufwand in Stunden	150	Std.			

		Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
		Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BA SGF-15	Modulbezeichnung: Bewegungs- Spiel- und Sporträume		
Modulverantwortung: Prof. Dr. Rolf Schwarz	Moduldauer: ein Semester	SWS: 2	
CP: 5	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine	
Arbeitsaufwand in Std.: 150 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 21 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 129 Std.	
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - den jeweiligen soziologischen, psychologischen und pädagogischen Raumbegriff zu verstehen und auf praktische Fragestellungen zu übertragen. - zentrale Raummodelle zu kennen. - die wichtigsten Lebenswelten für die Bewegungs-, Spiel- und Sportentwicklung zu kennen - die wichtigsten konkreten Bewegungs-, Spiel- und Sporträume in Deutschland in Art und Wichtigkeit zu kennen. - Wissen zu Interventionsmöglichkeiten in und mit diesen Räumen konkret anzuwenden - zweidimensionales Flächenwissen in ein dreidimensionales Raummodell zu übertragen - die Vernetzung und Interaktion dieser Räume zugunsten der Prosperität von Individuen und Gruppen zu reflektieren. - die Methode der Projektarbeit für den Entwurf eines plastisch visualisierten Raummodells anzuwenden.			
Inhalte: - Raumbegriff und -modelle - Konkrete Bewegungs-, Spiel- und Sporträume - Analyse- und Interventionsmethoden (z. B. Netzwerkanalyse, Erreichbarkeitsberechnungen)			
Verwendbarkeit/Polyvalenz:			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung auf Basis einer visualisierten Planungsskizze oder Modellbau (45 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:		keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Flexible Mobilität und Besuche vor Ort in Räumen des Karlsruher Nahraums wird erwartet.			
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: - Schwarz, R. (2019). Risiko und Raum – Explorationsbezogene Bewegungs- und Spielraumintervention für eine humane Entwicklung und Bildung. In E. Balz & T. Bindel (Hrsg.),			

Sport für den Menschen – sozial verantwortliche Interventionen im Raum. Jahrestagung der dvs-Kommission „Sport und Raum“ vom 3.–4. Oktober 2018 in Wuppertal (dvs Band 283; S. 43-62). Hamburg: Feldhaus-Verlag.

- Bronfenbrenner, U. (1981). Die Ökologie der menschlichen Entwicklung. Natürliche und geplante Experimente. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Zeiher H. (1983). Ausdifferenzierung von Raum und Zeit in den Lebensbedingungen von Kindern Seit 1945. In: Heckmann F., Winter P. (eds.), *21. Deutscher Soziologentag 1982*. Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. https://doi.org/10.1007/978-3-322-83504-8_208
- Löw, M. (2018). Vom Raum aus die Stadt denken. Grundlagen einer raumtheoretischen Stadtsoziologie. Bielefeld: transcript.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Raumpädagogische Grundlagen und Projekt	5	2	P	P	WiSe
	Summe	5				
	Arbeitsaufwand in Stunden	150	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BA SGF-16	Modulbezeichnung: Präventive Körperbildung	
Modulverantwortung: Rosa Gressel M.A.	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 8
CP: 10	Semester: 5.-6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 84 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 216 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - klassische und neuartige Trainingsgeräte sowie deren Einsatz im gesundheitsspezifischen Gerätetraining zu erläutern und einzuordnen. - ein gesundheitsorientiertes Training an und mit Geräten zu konzipieren, durchzuführen und zu steuern. - bewegungsorientierte Maßnahmen der Gesundheitsförderung bei speziellen gesundheitlichen Risiken oder Einschränkungen (z.B. Rückengesundheit, Herzsport) zielgruppengerecht anzuwenden und zu reflektieren. - verschiedene Lern-, Übungs- und Trainingsprozesse grundlegen sowie exemplarisch vertieft zu erarbeiten und Bewegungsfähigkeiten und -fertigkeiten zu entwickeln und praktisch umzusetzen. - Aufbau, Aufgaben und Eigenschaften des Fasziengewebes zu beschreiben und deren Bedeutung für Bewegung und Gesundheit zu erläutern. - gezielte Faszienprogramme für den Freizeit, Gesundheits- und Betriebssport auszuwählen, anzuleiten und anzuwenden.		
Inhalte: <u>M16A Gerätetraining (S/Ü):</u> - Praktische Grundsätze, Prinzipien, Methoden und Variation des Trainings an Geräten (z.B. achsengerechte Positionierung, Geräteanpassung an anthropometrische Voraussetzung, Bedeutung der Bewegungsamplitude, Hebelarme, Exzenter, Einstiegshilfen, sicherheitstechnische Voraussetzungen) - Methodik und Didaktik der Geräteeinweisung - Aufbau eines gesundheitsorientierten Gerätetrainings. - Anpassungsgesetzmäßigkeiten durch Krafttraining. <u>M16B Funktionale Fitness (S/Ü):</u> - Theoretische Einführung in das Functional Training, - Planung und Durchführung eines Zirkeltrainings im Functional Fitnessbereich, - Einführung neuartiger Fitnessgeräte (z.B. Schlingentraining, Mini-Bands, Battleropes etc.), - Einführung und Vertiefung in verschiedene Functional Fitness-Modelle (u.a. Crossfit). <u>M16C Spezielle gesundheitliche Risiken (S/Ü):</u> - Vertiefung Anatomie & Physiologie und Pathophysiologie der Wirbelsäule (Rückenmark und Innervation, Dermatome, Haltungsanomalien und muskuläre Dysbalancen, Pathologien der Wirbelsäule).		

- Allgemeine Grundlagen zum Rückenschmerz als bio-psycho-soziales Problem (Diagnostik, Prävalenz, Therapie, psychosoziale Faktoren für Rückenschmerz) (dys-)funktionale Strategien zur Schmerzbewältigung (Psychophysiologie der Schmerzwahrnehmung, fear-avoidance Modell, avoidance-endurance Modell).
- Die Neue Rückenschule (Ziele, Inhalte, Zielgruppe, Kontraindikationen, modularer Aufbau).
- Einführung in die Modulbausteine der neuen Rückenschule (z.B. Verhaltens- und Verhältnisprävention im Alltag, Sensomotorisches Training).
- Evaluation und evidenzbasierte Erkenntnisse zum Zusammenhang von Bewegung und Rückengesundheit.
- Organisation, Planung, Durchführung und Qualitätssicherung eines Rückenschulprogramms.
- Aquafitness: Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu:
 - Selbstständiger Planung und Durchführung von Aquafitness-Kursen.
 - Gesetzlichen Grundlagen (Handlungsleitfaden Prävention, ZPP).
 - Zielen und Inhalten von Aquasportelementen.
 - Physikalischen Eigenschaften des Bewegens im Wasser.
 - Kurskonzeption unter Berücksichtigung spezieller gesundheitlicher Risiken (z.B. Adipositas, Atemwegserkrankungen) und Settings (Thermalbad, Freizeitsportanlage).
 - Aqua-Cardio, Aqua-Rücken (Aufbau, Planung, Durchführung).
 - Einsatz von Kleinmaterial und Musik.
 - Didaktik und Methodik Aquasport.

M16D Faszientraining (S/Ü):

- Definition, Aufbau, Aufgaben und Eigenschaften des Faszien Gewebes
- Fasziale Trainingsprinzipien.
- Einführung in fasziale Bewegungsprogramme für unterschiedliche Settings (z.B. Vereins- und Betriebssport, Bewegte Pause in der betrieblichen Gesundheitsförderung).

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form über A und B (Lehrprobe) - 50% schriftliche Prüfung über C und D: Klausur (60 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Graf, C. (Hg.) (2014): *Sport- und Bewegungstherapie bei inneren Krankheiten*. 4., vollständ. überarb. Aufl. Köln: Dt. Ärzte-Verl.
- <https://ebookcentral.proquest.com/lib/ph-karlsruhe/detail.action?docID=6635429>
- Röwekamp, A., Dargatz, T. (2021): *Aqua Fitness. Gelenkschonende Wassergymnastik für Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft*. 8. aktualisierte Neuauflage. Grünwald: Copress.
- Weineck, J. (2021): *Optimales Training. Leistungsphysiologische Trainingslehre unter besonderer Berücksichtigung des Kinder- und Jugendtrainings*. Balingen: Spitta.
- Wilke, K. (Hg.) (2013): *Das große Limpert-Buch der Wassersport-Spiele*. Wiebelsheim: Limpert.

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Gerätetraining	2	2	S	P	WiSe
B	Funktionale Fitness	3	2	S	P	WiSe
C	Spezielle gesundheitliche Risiken	3	2	S	P	SoSe
D	Faszientraining	2	2	S	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

		Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
		Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: BA SGF-17	Modulbezeichnung: Unternehmensgründung und Marktwirtschaft		
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. Wiepcke	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 4	
CP: 10	Semester: 5.-6.	Voraussetzungen: keine	
Arbeitsaufwand in Std.: 300 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 42 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 258 Std.	
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Unternehmen in einer Marktwirtschaft:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, - zentrale betriebswirtschaftliche Theorien und Modelle zu beschreiben und kritisch in Bezug auf Unternehmertum anzuwenden und zu reflektieren, - die Grundtatbestände ökonomisch geprägter Arbeits- und Unternehmenssituationen darzustellen und zu beurteilen, - Instrumente der Standort- bzw. Rechtsformwahl (wie z.B. die Nutzwertanalyse) beispielhaft anzuwenden, - Grundlagen der Organisation und Führung auf Fallbeispiele anzuwenden, - die grundlegenden Vorgänge in einem Unternehmen sowie zwischen dem Unternehmen und seiner Umwelt darzustellen und zu beurteilen, - die für die Unternehmensführung bedeutsamen Instrumente des betrieblichen Rechnungswesens anzuwenden. <u>Unternehmensgründung:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, - ein (gesellschaftliches) Problem aus ihrer Branche zu identifizieren und zu analysieren, - eine (soziale) Innovation im Team kriteriengeleitet zu entwickeln, Marktanalysen durchzuführen, Einnahmen und Ausgaben zu kalkulieren und in Form eines Prototypen zu entwickeln sowie zu präsentieren, - ein Projekt zu planen, zu organisieren, durchzuführen und zu reflektieren.			
Inhalte: <u>Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen</u> - Die Bedeutung von Unternehmen in einer Marktwirtschaft - Existenzgründung und Innovation - Standortanalyse, Rechtsformwahl - Organisation, Planung und Führung in Unternehmen, - Produktion - Marketing und Verhaltenspsychologie - Grundlagen des Rechnungswesens <u>Unternehmensgründung</u> - (Social) Entrepreneurship - Geschäftsmodellierung - Design Thinking - Business Model Canvas			

Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-WiWi-M1A BAG-WiWi-M1A BA SGF-M11A (PO 2018)						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung in A: Klausur (60 Min.) - 50% mündliche Prüfung in B: Präsentation auf Basis einer Projektarbeit (20 Min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: - Straub, Thomas 2020: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Pearson Verlag. - Wöhe 2023: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Verlag Vahlen - Uebernicket, Falk (2015/ 2019): Design Thinking. Das Handbuch. Frankfurter Allgemeine Buch. - Osterwalder, Alexander (2011): Business Model Generation. Campus-Verlag - Faltin, Günther (2021): Handbuch Entrepreneurship, Berlin Springer. - Fueglistaller, Urs et al. (2019): Entrepreneurship. Springer Verlag.						
Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Unternehmen in einer Marktwirtschaft	5	2	S	P	WiSe
B	Unternehmensgründung	5	2	S	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

		Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
		Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BA SGF-18	Modulbezeichnung: Freizeitsport- und Bildung		
Modulverantwortung: Dr. Marcus Müller	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6	
CP: 10	Semester:	Voraussetzungen:	
Arbeitsaufwand in Std.: 300 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237 Std.	
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - grundlegende Kenntnisse in der Vermittlung von freizeit- und erlebnissportlichen Themenfeldern weiterzugeben und diese methodisch aufzubereiten und adressatengerecht weiterzugeben, - aktuelle Entwicklungen im Freizeit- und Trendsportbereich zu benennen, - die Merkmale informeller Bewegungspraxis in Trendsportarten zu definieren, - verschiedene Lern-, Übungs- und Trainingsprozesse exemplarisch durchzuführen, - Sportangebote für verschiedene Zielgruppen zu entwickeln, zu organisieren und zu evaluieren.			
Inhalte: <u>M18A Freizeitsportprogramme / –konzepte (P/Ü):</u> - Planung, Durchführung und Dokumentation einer freizeitsportlichen, zielgruppenorientierten Intervention im Freizeit- und/oder Trendsportbereich. - Erlernen und Umsetzung der Priorisierung und Ausformulierung setting- und teilnehmergerechter Ziele, der Organisation, Kommunikationsgestaltung, Risikomanagement, Kostenkalkulation und Pausengestaltung/ Ernährung eines Tageskonzepts. - Projektorientiertes Erproben, Gestalten und Reflektieren im Bereich des Trend- und Outdoorsports (z.B. Trailrunning/ Walking, Bouldern/Klettern, Slackline, Outdoorspiele, Calisthenics). <u>M18B Trendsportarten (S/Ü):</u> - Exemplarisches Erproben, Gestalten und Reflektieren im Bereich des Trendsports (z.B. Speedminton, Crossfit, Futsal, Hyrox, Fußballgolf, Padel etc.), <u>M18C Freizeitsportprojekt (P/Ü):</u> - Projektorientiertes Erproben, Gestalten und Reflektieren im Bereich des Freizeit- und Erlebnissports - Kennenlernen und Analysieren freizeittypischer Bewegungs-, Spiel- und Sporträume sowie sportbezogener Lebenswelten			
Verwendbarkeit/Polyvalenz:			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine		
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellungen in besonderer Form (fachpraktische Prüfung über M18A und 18B, Projektprüfung in		

	M18C auf Basis einer Exkursion)					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: - Wopp, C. (2006). Handbuch zur Trendforschung im Sport: welchen Sport treiben wir morgen? Aachen: Meyer & Meyer.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Freizeitsportprogramme / –konzepte	3	2	S	P	SoSe
B	Trendsportarten	3	2	S/Ü	P	SoSe
C	Freizeitsportprojekt (Sportlandschaften)	4	2	P	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

		Titel des Studiengangs: Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024				
		Institut: -				
Modulkürzel: BA SGF-19		Modulbezeichnung: Bachelor-Arbeit				
Modulverantwortung: -		Moduldauer: -		SWS: -		
CP: 10		Semester: 6.		Voraussetzungen: -		
Arbeitsaufwand in Std.: 300 Std.		Davon Präsenzzeit in Std.: 0 Std.		Davon Selbstlernzeit in Std.: 300 Std.		
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - die Zusammenhänge der interdisziplinären Bereiche Sport, Gesundheit und Freizeit zu erfassen, verstehen und vernetzen zu können, - wissenschaftlicher Arbeitsweisen, Methoden und Erkenntnisse einzusetzen als notwendige Kompetenzen für den Übergang in die Berufspraxis bzw. ein anschließendes Master-Studium - fachspezifische Theorien und Modelle zu benennen, einzuordnen und anzuwenden, - innerhalb einer vorgegebenen Frist ein aus der Praxis abgeleitetes oder theoretisch generiertes Thema aus „Sport-Gesundheit-Freizeit“ mit wissenschaftlichen Methoden eigenständig zu bearbeiten.						
Inhalte: - M19 Bachelor-Arbeit						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100 % Bachelorarbeit				
Zu erbringende Studienleistung:		keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen: Erfolgreiches Studium der Module bis zum 4. Semester.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Bachelor-Arbeit	10			P	SoSe

	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			